Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 29. November 1910.)

Dem Kanton Glarus wird an die auf Fr. 56,000 veranschlagten Kosten für die Verbauung des Kellbaches und des Sernftes, sowie für Entwässerungsarbeiten bei Warth, zwischen Schwanden und Engi, ein Bundesbeitrag von 40 % zugesichert, im Maximum Fr. 22,400.

Dem Kanton Zug wird an die zu Fr. 46,000 veranschlagten Kosten eines Waldweges Fang-Frutten, der Korporation Unterägeri, ein Bundesbeitrag von 15 % zugesichert, bis zum Maximum von Fr. 6900.

(Vom 2. Dezember 1910.)

Zu den Krönungsfeierlichkeiten des Königs Georg von Grossbritannien und Irland, die am 22. Juni 1911 stattfinden, wird als Abgeordneter der Schweiz bezeichnet: Herr Dr. Gaston Carlin, schweizerischer Gesandter in London.

Das allgemeine Bauprojekt der schmalspurigen Appenzellerbahn für die Strecke Herisau-Gossau wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

(Vom 5. Dezember 1910.)

Dem Kanton Aargau wird an die zu Fr. 10,000 veranschlagten Kosten der Uferbauten an der Aare beim Landhaus in Aarburg ein Bundesbeitrag von $33\frac{1}{3}$ % zugesichert, bis zum Maximum von Fr. 3335.

Herrn Dr. Hirzel-William wird die gewünschte Entlassung von seiner Stelle als Mitglied des leitenden Ausschusses für die eidg. Medizinalprüfungen, unter Verdankung der geleisteten Dienste, gewährt.

Zu seinem Nachfolger wird gewählt: Herr Dr. Alfred Aepli, prakt. Arzt in Zürich II (Parkring 4).

Herr Albert Silvestre, Maler in Genf, wird zum Präsidenten der eidg. Kunstkommission gewählt.

An Stelle des austretenden Herrn Burkhard Mangold, Maler in Basel, wird zum Mitgliede der eidg. Kunstkommission ernannt: Herr Cuno Amiet, Maler in Oschwand.

Dem Kanton Glarus wird an die zu Fr. 80,000 veranschlagten Kosten der Verbauung der I. Sektion des Mühlebaches in Engi, von der oberen Strassenbrücke bis in den Atel, ein Bundesbeitrag von 50 % der wirklichen Kosten zugesichert bis zum Maximum von Fr. 40,000.

Durch Noten vom 14. November der französischen Botschaft und der Gesandtschaft Grossbritanniens wird im Namen der beiden Schutzregierungen der Beitritt des Archipels der Neuen Hebriden zum Weltpostverein erklärt.

Die Länder, die zurzeit dem Weltpostverein angehören, sind folgende:

Ägypten, Vereinigte Staaten von Amerika und ihre insularen Besitzungen, Argentinien, Belgien mit Kongostaat, Bolivia, Brasilien, Bulgarien, Chile, Columbia, Costa-Rica, Dänemark mit Kolonien, Deutschland mit Schutzgebieten, Ecuador, Ethiopien, Frankreich mit Kolonien, Grossbritannien mit Kolonien, Griechenland, Guatemala, Haiti, Honduras, Italien mit Kolonien, Japan, Kreta, Kuba, Liberia, Luxemburg, Mexiko, Montenegro, Nicaragua, Norwegen, Österreich-Ungarn, Panama, Paraguay, Niederlande mit Kolonien, Peru, Persien, Portugal mit Kolonien, Rumänien, Russland, San Domingo, Serbien, Siam, Schweden, Schweiz, Spanien mit Kolonien, Tunis, Türkei, Uruguay, Venezuela.

(Vom 7. Dezember 1910.)

Dem schweizerischen Konsul in Besançon, Herrn August Indermühle, von Amsoldingen (Bern), wird die nachgesuchte Entlassung erteilt.

Bis zur Ernennung eines neuen Konsuls daselbst wird mit der provisorischen Verwaltung des Konsulates in Besançon Herr Rudolf Moser, von Thun, schweizerischer Konsul in Dijon, betraut.

(Vom 10. Dezember 1910.)

Dem Kanton Uri wird an die auf Fr. 56,000 veranschlagten Kosten der Verbauung des Kapuzinertobels bei Altdorf ein Bundesbeitrag von 50 % der effektiven Kosten zugesichert bis zum Maximum von Fr. 28,000.

Dem Kanton Waadt wird zuhanden der Gemeinde Arzier ein Bundesbeitrag von 15 % der zu Fr. 5000 veranschlagten Kosten der Erstellung von Verbindungswegen zu den Weiden „Pré-Nouveau“, „la Combe au Roc“ und „Les Biolles“ zugesichert bis zum Höchstbetrage von Fr. 750.

Wahlen.

(Vom 5. Dezember 1910.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Olten: Heinimann, Alfred, von Bennwil (Basel-land), Postcommis in Basel.

Telegraphenverwaltung.

Sekretär II. Klasse bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich: Bachmann, Ernst, von Brenzikofen (Bern), Dienstchef beim Telegraphenbureau in Winterthur.

(Vom 10. Dezember 1910.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postdienstchef in St. Moritz-Dorf: Branger, Peter, von Davos, Monstein und Samaden (Graubünden), Postcommis in Neuenburg.
Postcommis in Wohlen (Aargau): Zimmermann, Konrad, von Vilters (St. Gallen), Postaspirant in Lichtensteig.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.12.1910
Date	
Data	
Seite	710-712
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 019

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.